

Qualitätsmanagement.



Autor Petra Barandun
Freigeber Jörg Jucker, Qualitätsbeauftragter
Status V3.1

Ort, Datum Gümligen, 5. Juni 2026

Inhalt.

1	Einführung	3
----------	-------------------	----------

2	Über uns	3
2.1	Unsere Werte	3
2.2	Firmenkultur	3
2.2.1	Unsere Mitarbeitenden	3
2.2.2	Unsere Partner und Kunden	4
2.2.3	Unsere Qualität	4

3	Qualitätsmanagement bei cablex	4
3.1	Prozessnetzwerk cablex	4
3.2	Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)	6
3.3	Audit-Management	6

4	PQM - Projektbezogenes Qualitätsmanagement	7
4.1	Grundlagen	7
4.2	Chancen und Gefahren im Projektablauf	8
4.3	Abgrenzung zu Projektmanagement	9
4.4	Durchführung PQM	10
4.4.1	Q-Lenkungsplan	11
4.4.2	QM-Konzept	11
4.4.3	QM-Vereinbarung	11
4.4.4	QM-Plan	11
4.4.5	Berichte, Nachweise	11
4.4.6	Projekt-Steuerung	11

5	Anhang	12
5.1	Liste der Abbildungen	12
5.2	Liste der Tabellen	12

Gender-Hinweis

Für eine vereinfachte Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral und inklusiv zu verstehen.

1 Einführung

Das vorliegende Dokument beschreibt im ersten Teil das Qualitätsmanagement bei cablex. Im zweiten Teil wird das Vorgehen skizziert um ein projektbezogenes Qualitätsmanagement (PQM) zu erstellen. Das Managementsystem wird bei cablex übergeordnet betrieben. Das PQM wird vom jeweiligen Projektleiter erstellt und umgesetzt. Die Prozesse sind cablex-weit gültig und werden je nach Projekt spezifiziert.

2 Über uns

2.1 Unsere Werte

Wir arbeiten mit Herzblut und handeln und entscheiden gemäss unseren Werten. Wir leben sie nach innen und aussen. Diese Werte beeinflussen unsere Entscheidungen im gesamten Unternehmen.

Spark Passion.

Wir arbeiten mit Engagement, Begeisterung und Herzblut für unsere Kunden und unsere Aufgaben.

Aim High.

Wir denken ambitioniert, handeln zukunftsorientiert und streben nach Exzellenz in unseren Leistungen.

Stand True.

Wir handeln gegenüber Kunden, Partnern, Mitarbeitenden und der Gesellschaft vertrauenswürdig, ehrlich und verantwortungsvoll.

2.2 Firmenkultur

2.2.1 Unsere Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden sind unser Erfolg. Wir pflegen untereinander eine offene, transparente und authentische Kommunikation, in vier Sprachen. Eine gesunde und nachhaltige Zusammenarbeit basiert für uns auf Vertrauen, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung.

Durch gezielte Aus- und Weiterbildungsprogramme investieren wir in die persönliche und fachliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Weiterentwicklung der Berufslehre

Unser Lehrstellenangebot umfasst:

- Netzelektriker EFZ mit Schwerpunkt Telekommunikation (3 Jahre)
- Elektroinstallateur EFZ (4 Jahre)
- Montage-Elektriker EFZ (3 Jahre)

2.2.2 Unsere Partner und Kunden

Von der Beratung über Engineering und Realisierung bis hin zu Betrieb und Unterhalt erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand. Die persönliche Beratung und Betreuung unserer Kundinnen und Kunden sowie eine langfristige und partnerschaftliche Zusammenarbeit sind zentrale Bestandteile unserer Unternehmensphilosophie. Wir setzen auf stabile und nachhaltige Kundenbeziehungen und schaffen echten Mehrwert, damit Sie jederzeit auf Spitzenleistungen und herausragende Ergebnisse zählen können.

2.2.3 Unsere Qualität

Sicherheit, Qualität und Umwelt – dafür stehen wir. Diese drei Werte bilden das Herzstück unseres Handelns. Nur wenn wir jedes Projekt mit höchster Sorgfalt und erstklassiger Qualität umsetzen, schaffen wir Vertrauen und sichern unseren Erfolg langfristig.

cablex führt auf ein konsequentes Qualitätsmanagement. Unsere Prozesse sind darauf ausgerichtet, unseren Kundinnen und Kunden echten Mehrwert zu bieten und Abläufe so effizient wie möglich zu gestalten. Jeder Prozessschritt wird sorgfältig geplant, dokumentiert und überprüft. So stellen wir sicher, dass unsere Leistungen in jeder Phase überzeugen, heute, morgen und in Zukunft.

3 Qualitätsmanagement bei cablex

3.1 Prozessnetzwerk cablex

Die Leistungserbringung bei cablex erfolgt prozessorientiert und -gesteuert. Die Organisation entspricht den Anforderungen der ISO 9001 und ist dementsprechend zertifiziert.

Für die Erstellung und Entwicklung des Qualitätsmanagementsystems und der einzelnen Prozesse verwenden wir die P(plan) - D(o) - C(heck) - A(kt) - Methode (siehe Abbildung 1).

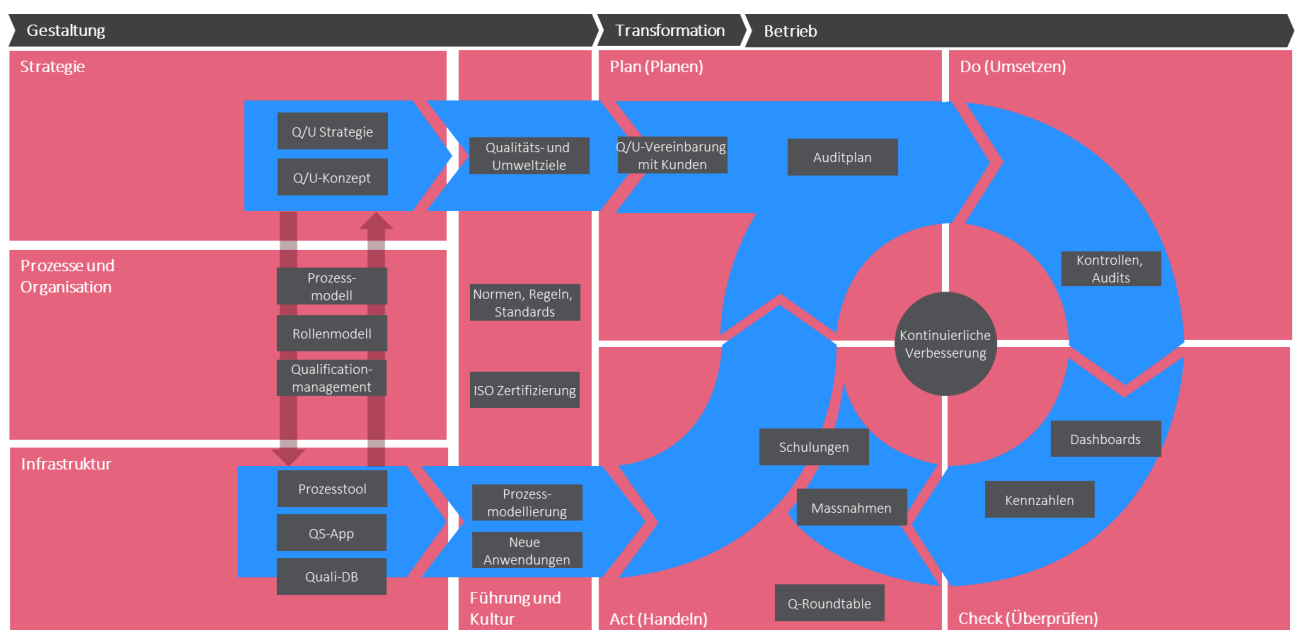


Abbildung 1 Darstellung der Struktur der ISO-Norm im PDCA-Zyklus

Der PDCA-Zyklus wird wie folgt beschrieben (ISO 9001:2015):

- **Planen:** Festlegen von Zielen des Systems und der Teilprozesse und Festlegen von Ressourcen, die zum Erzielen von Ergebnissen in Übereinstimmung mit den Kundenanforderungen und den Politiken der Organisation notwendig sind, sowie Ermitteln und Behandeln von Risiken und Chancen.
- **Durchführen:** Umsetzen des Geplanten.
- **Prüfen:** Überwachen und (sofern zutreffend) Messen von Prozessen und den daraus resultierenden Produkten und Dienstleistungen im Hinblick auf Politiken, Ziele, Anforderungen und geplante Tätigkeiten, sowie Berichterstattung über die Ergebnisse.
- **Handeln:** Ergreifen von Massnahmen zur Verbesserung der Leistung, soweit notwendig.

Die involvierten Prozesse werden so gestaltet, dass sie alle individuellen Kundenbedürfnisse berücksichtigen. Wir überwachen laufend Effizienz und Effektivität und dokumentieren alle Prozessschritte von der Kunden- und Auftrags-Akquisition bis zum Projektabschluss.

Sämtliche Prozesse, Schulungen, Arbeitsanweisungen und Merkblätter sind jederzeit für jedermann zugänglich.

Die Dokumentation erfolgt über eine webbasierte Oberfläche, welche unter anderem die Prozesslandkarte der cablex und die unterstellten Prozesse beinhaltet (siehe Abbildung 2).

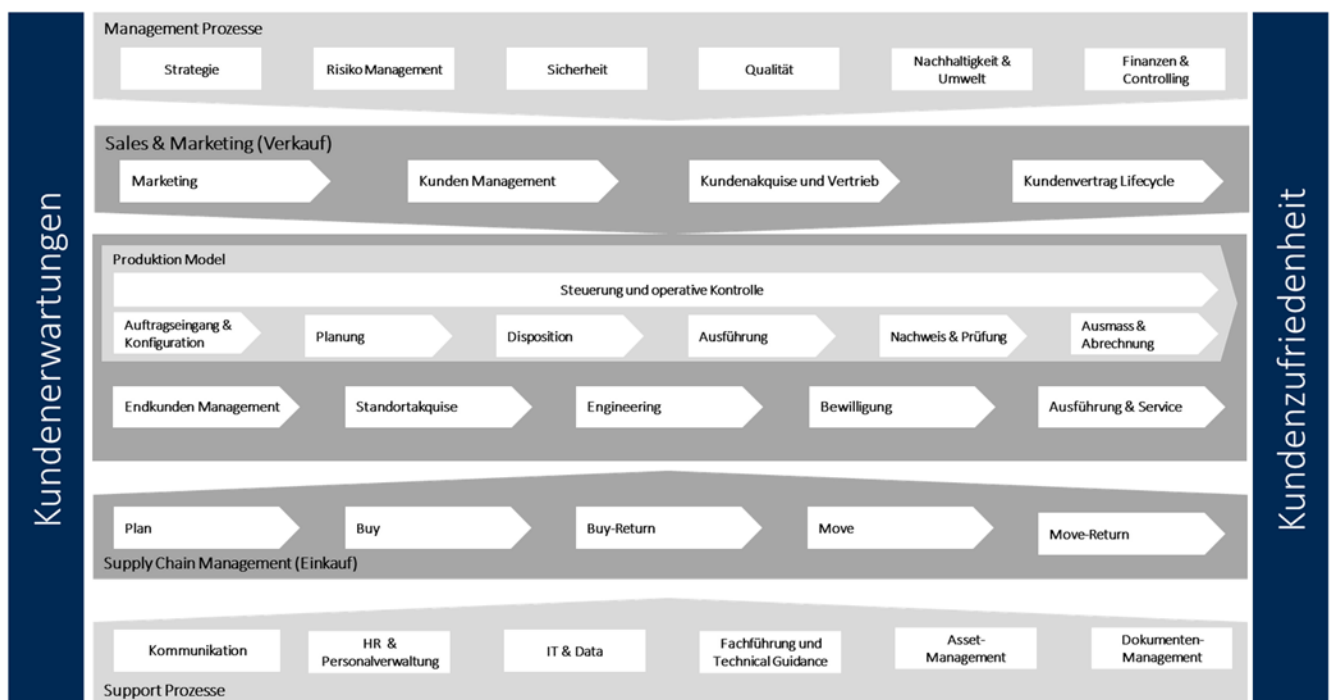


Abbildung 2 Prozesslandkarte cablex

3.2 Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

Kontinuierliche Verbesserung ist fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Bei cablex werden regelmässig Qualitäts- und Umwelt Audits durchgeführt, deren Ergebnisse vollständig dokumentiert werden. Alle daraus resultierenden Massnahmen werden im KVP Tool erfasst, das automatisch eine Pendenzenliste erstellt und zentral gepflegt wird. Die verantwortlichen Personen erhalten klare Aufgaben und werden aktiv in den Verbesserungsprozess eingebunden.

Darüber hinaus werden Optimierungsvorschläge in den Bereichs, Standort und Team Meetings offen diskutiert. So fördern wir eine Kultur der Transparenz und Zusammenarbeit – und stellen sicher, dass Qualität und Nachhaltigkeit bei cablex kontinuierlich weiterentwickelt werden.

3.3 Audit-Management

Bei cablex bezieht sich das Auditmanagement auf die Prozesse und Strategien, die implementiert werden, um interne und externe Prüfungen effizient und effektiv durchzuführen. Dabei werden Geschäftsprozesse, interne Kontrollen und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften überwacht. Das Ziel ist die Gewährleistung der Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Rechtmässigkeit unserer Geschäftstätigkeiten. Das Auditmanagement umfasst die Planung, Organisation, Durchführung, Überwachung und Berichterstattung von Audits.

Wir etablieren ein auditfähiges Umfeld mit angemessenen internen Kontrollen und Massnahmen zur Einhaltung von Vorschriften. Wir legen Ziele fest, definieren den Umfang, wählen das zu auditierende Team aus und setzen zeitliche Rahmenbedingungen. Während des Audits prüfen wir Unterlagen, führen Mitarbeiterinterviews durch, überprüfen Geschäftsprozesse und bewerten interne Kontrollen.

Um den Prozess zu unterstützen, nutzen wir dazu das Audit-Tool zur Planung, Verwaltung, Überwachung und zur automatisierten Berichterstattung. Durch unser effektives Auditmanagement identifizieren wir Schwachstellen und Risiken, verbessern unsere Geschäftsprozesse, stellen die Einhaltung von Vorschriften sicher und stärken das Vertrauen unserer Stakeholder. Damit optimieren wir unsere Leistung und minimieren Risiken.

Die gemeinsamen definierten Massnahmen werden im «KVP-Tool» aufgenommen, getrackt, kontrolliert und auf ihre Wirksamkeit überprüft.

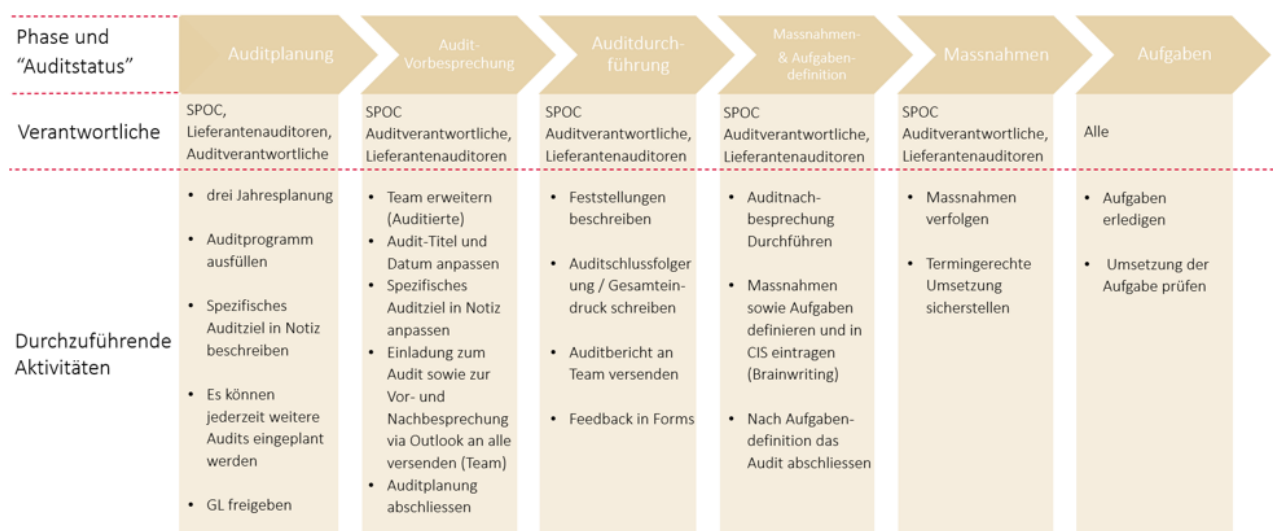


Abbildung 3 Ablauf Audit-Management

4 PQM - Projektbezogenes Qualitätsmanagement

4.1 Grundlagen

Qualitätsarbeit, umweltbewusstes Handeln und sichere Projektarbeit erfordert zwingend die gute Zusammenarbeit von Bauherren, Planer und Ausführenden. Daher ist das projektbezogene Qualitätsmanagement (PQM) immer im Zusammenwirken mit dem Managementsystem des Unternehmens (MS) (siehe Abbildung 4).

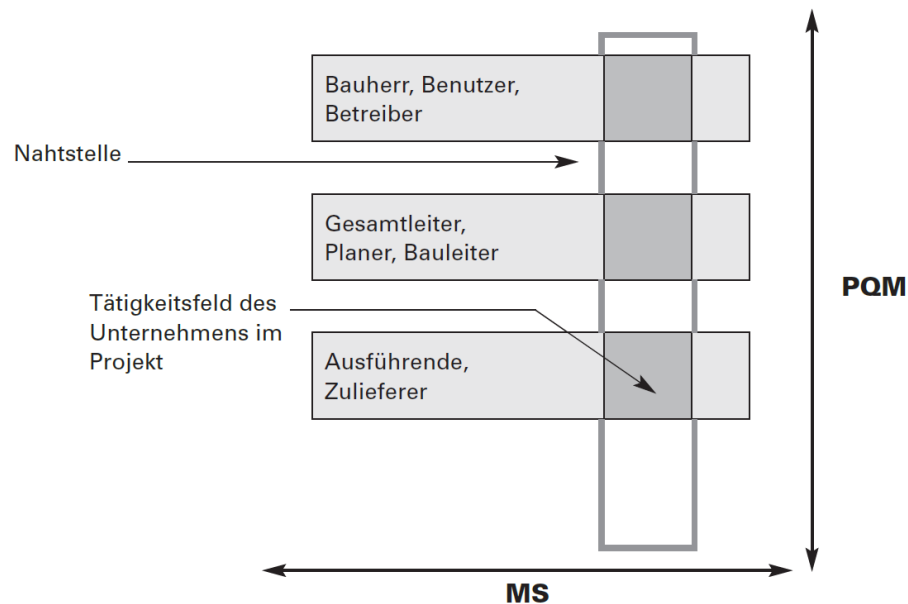


Abbildung 4 Zusammenwirken zwischen dem MS und dem PQM (SIA Merkblatt 2007)

Das PQM stellt sicher, dass die Projektanforderungen bezüglich Ergebnisqualität, Bauqualität, Umwelt und Sicherheit jederzeit erfüllt werden und überprüfbar sind. Die Leistungen der cablex werden in den Verträgen und deren Anhängen klar definiert.

Die projektunabhängigen Prozesse werden innerhalb der Geschäftsprozesse der cablex abgebildet.

Projektspezifische Anforderungen werden einerseits im Projektmanagement mit den Dokumentationen Organigramm, Risikomanagementplan, Terminplan, etc. und andererseits im QM-Konzept, Umsetzungs- und Prüfplänen abgebildet und bearbeitet.

Jedes Projekt umfasst somit einen projektunabhängigen (im Managementsystem cablex abgebildet) und einen projektbezogenen Teil (PQM).

4.2 Chancen und Gefahren im Projektablauf

Die Erfüllung der Projektanforderungen wird von Chancen und Gefahren beeinflusst. Rechtzeitig müssen gezielte Massnahmen für die Bewältigung dieser Einflüsse erkannt und umgesetzt werden (siehe Abbildung 5).

Dafür wird schon während der Auftragsanalyse eine Risikoanalyse durchgeführt, welche in der Umsetzungsphase angepasst wird. Danach werden projektspezifische Qualitätssicherungsmassnahmen definiert, welche im QM-Plan festgehalten werden.

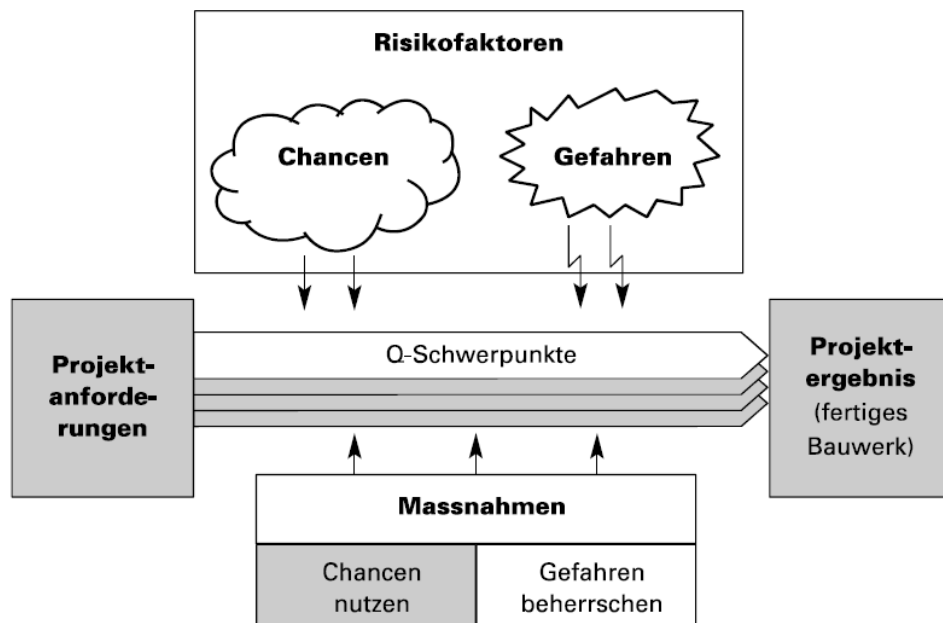


Abbildung 5 Chancen und Gefahren im Projektablauf (Merkblatt 2007, Qualität im Bauwesen, SIA, Ausgabe 2001)

4.3 Abgrenzung zu Projektmanagement

	Projekt- Management	Qualitäts- Management	Umwelt- Management	Arbeitssicherheits- Management
Ziel	Sicherstellung Projekterfolg	Sicherstellung der Qualität der Lieferobjekte.	Sicherstellung der Beachtung von Umweltauswirkungen, welche vom Projekt ausgehen.	Sicherstellung der Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter.
Plan	Planung Projektabwicklung Bearbeitung Organigramm, Risikomanagementplan, Terminplan, etc.	Identifikation Spezifikationen, Vorgehen, Schwerpunkte QM-Plan (Umsetzungs- und Prüfplan).	Identifikation betroffene Gesetzesvorgaben. Definition von Massnahmen.	Gefährdungsanalysen erstellen; Notwendige Sicherheitsregeln definieren.
Do	Steuerung Projektabwicklung	Dokumenten-Prüfungen, Qualitäts-Tests und Audits durchführen und dokumentieren. Prüfprotokolle, Auditberichte.	Massnahmen umsetzen.	Sicherheits-regeln und -kurse durchführen. Vorgaben einhalten.
Check	Kontrolle Projektabwicklung	Identifikation von Mängeln in Projektabwicklung oder Lieferobjekten.	Einhaltung prüfen anhand Audits mit der cablex-APPs.	Einhaltung prüfen anhand Audits
Act	Weitere Massnahmen definieren und umsetzen			

Tabelle 1 Abgrenzung zu Projektmanagement

4.4 Durchführung PQM

Je nach Komplexität des Projektes werden nur einzelne oder die gesamten Instrumente des PQM angewendet.

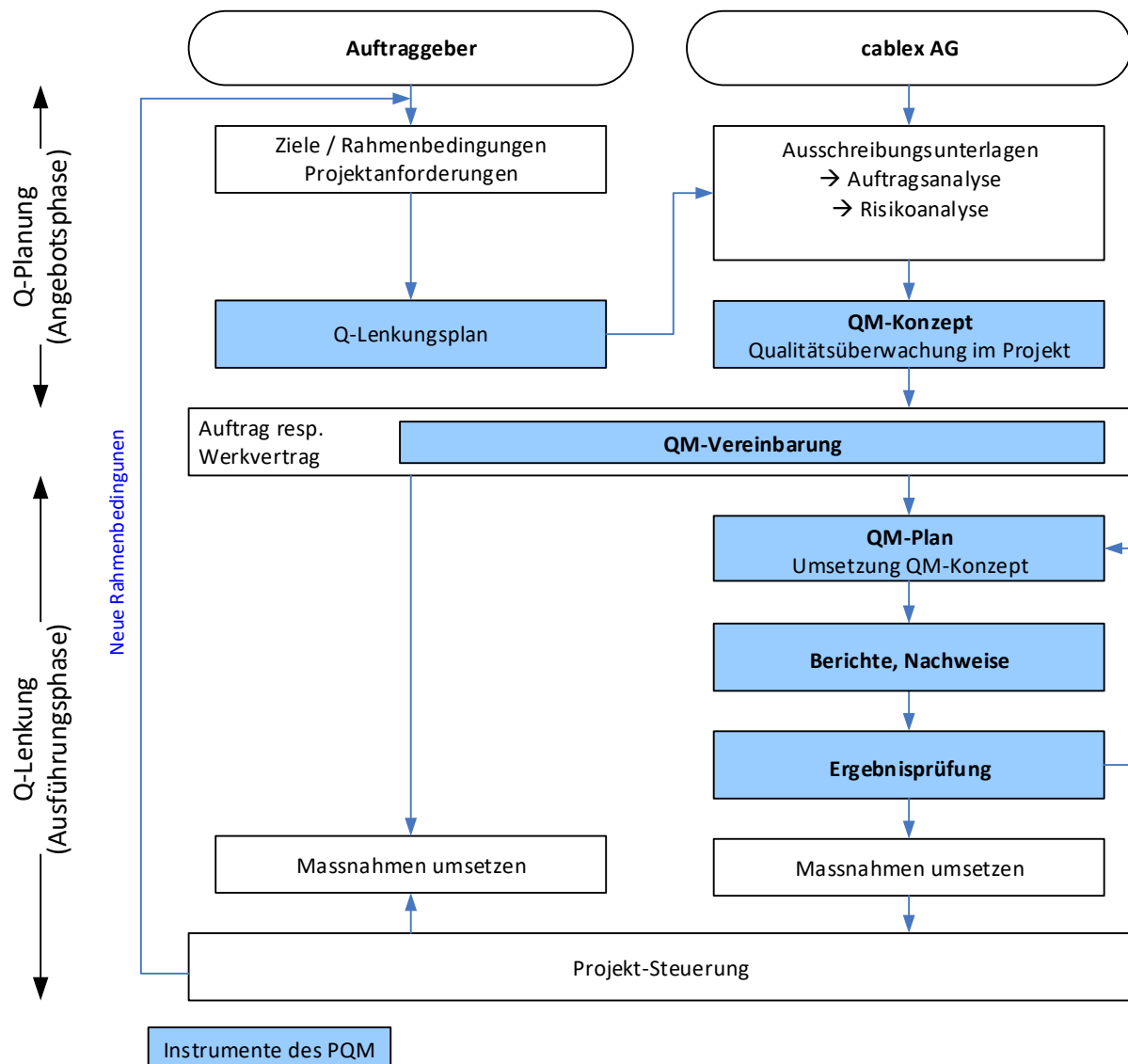


Abbildung 6 Zyklus und Instrumente des PQM (in Anlehnung an das Merkblatt 2007, Qualität im Bauwesen, SIA, Ausgabe 2001)

4.4.1 Q-Lenkungsplan

Der Q-Lenkungsplan ist ein Element der Ausschreibung. In ihm legt der Auftraggeber das Vorgehen bei der Qualitätsüberwachung fest. Er bestimmt, welche Nachweise und Prüfungen geliefert werden müssen und welche speziellen Bedingungen zu beachten sind. Der Q-Lenkungsplan kann bei grösseren Projekten bei Bedarf je nach Teilphasen der Realisierung gegliedert werden.

4.4.2 QM-Konzept

Das QM-Konzept ist ein Konzept für die Qualitätsüberwachung, das primär auf den Lenkungsplan ausgerichtet ist. Es kann eine Ergänzung identisch zum Q-Lenkungsplan sein. Meist wird jedoch ein separates Konzept vorgeschlagen, welches über den Q-Lenkungsplan hinausgeht oder diesen einschränkt. Im QM-Konzept wird dargelegt, wie cablex ihr Managementsystem im konkreten Fall einsetzen wird und wie die Qualitätsanforderungen im Projekt erreicht werden können.

4.4.3 QM-Vereinbarung

Die QM-Vereinbarung enthält die vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Auftraggeber und cablex bezüglich der Qualitätsüberwachung. Sie basiert auf dem Q-Lenkungsplan des Auftraggebers und dem QM-Konzept von cablex. Bei simplen Projekten kann in Absprache mit dem Auftraggeber auf den Lenkungsplan oder auf das QM-Konzept verzichtet und direkt die Vereinbarung formuliert werden.

4.4.4 QM-Plan

Die Basis für den QM-Plan bildet die QM-Vereinbarung und das QM-Konzept. Im QM-Plan werden die Details zur Umsetzung des QM-Konzeptes definiert. Der QM-Plan besteht aus einem Beschrieb der geforderten Ergebnisse und deren Überprüfung, einem Umsetzungs- und einem Prüfplan. Das Ziel ist die Durchführung einer effizienten und vor allem effektiven Qualitätskontrolle im Projekt.

Im Umsetzungsplan werden die Q-Schwerpunkte festgelegt, bzw. aus der Vereinbarung übernommen und entsprechende Massnahmen definiert, um die gemeinsam bestimmten Ziele zu erreichen.

Im Prüfplan werden die geforderten Nachweise und Prüfungen geplant und dokumentiert.

4.4.5 Berichte, Nachweise

Während der Ausführung werden die geforderten Q-Protokolle, Messprotokolle, Abnahmeprotokolle, etc. produziert.

4.4.6 Projekt-Steuerung

An der Bausitzung werden innerhalb eines separaten Traktandums die Nachweise und Berichte eingefordert und über allfällige Massnahmen entschieden.

5 Anhang

5.1 Liste der Abbildungen

Abbildung 1 Darstellung der Struktur der ISO-Norm im PDCA-Zyklus	4
Abbildung 2 Prozesslandkarte cablex.....	5
Abbildung 3 Ablauf Audit-Management	6
Abbildung 4 Zusammenwirken zwischen dem MS und dem PQM (SIA Merkblatt 2007)	7
Abbildung 5 Chancen und Gefahren im Projektablauf (Merkblatt 2007, Qualität im Bauwesen, SIA, Ausgabe 2001).....	8
Abbildung 6 Zyklus und Instrumente des PQM (in Anlehnung an das Merkblatt 2007, Qualität im Bauwesen, SIA, Ausgabe 2001)	10

5.2 Liste der Tabellen

Tabelle 1 Abgrenzung zu Projektmanagement	9
---	---